

# Die Macht der Farben und Stimmen

Die Zugvögel haben sich wieder auf den Weg zu ihren Brutplätzen gemacht. Viele sind auch schon bei uns angekommen. Eine anstrengende, kurze Zeit beginnt: die Brutzeit.

VON ELISABETH SCHLUMPF,  
VOLIERE GESELLSCHAFT ZÜRICH

Kaum sind sie eingetroffen, ist die Balz-Arena der Farben und Stimmen eröffnet. Es wird gesungen, Leckereien werden gesammelt, Nester gebaut und alle Energie ins farbige Prachtkleid gesteckt. Die Balz ist das Werben um eine Partnerin bei den Vögeln. Das Balzverhalten ist sehr vielfältig. Während die einen Männchen stolz ihr farbiges Gefieder präsentieren, tanzen und hüpfen andere um die Weibchen herum, wieder andere bringen ausgesuchtes Futter oder bauen einige Nester, um die Auserwählte zu überzeugen. Manchmal finden sogar regelrechte Rankämpfe statt, denn am Schluss suchen die Weibchen aus. Je kräftiger die Farben des Federkleids, je siegreicher das Männchen aus einem Kampf hervorgeht, je mehr Strophen es singen kann, je stabiler und sicherer es ein Nest baut, umso gesünder und erfahrener erscheint es der Damenvogelwelt.

## Doch wofür stehen all diese Fertigkeiten der Männchen?

- Ein schönes, prächtiges Gefieder steht für Gesundheit und Erfolg. Diese Tiere haben trotz ihres leuchtenden Gefieders Attacken von möglichen Fressfeinden überlebt. Durch Krankheiten oder Parasitenbefall würde das Gefieder gräulich aussehen.
- Möglichst viele Strophen singen zu können, steht für Erfahrung. Ein guter und ausdauernder Sänger hat langjährige Übung hinter sich. Jungvögel müssen sich noch einige Melodien aneignen, um ein Weibchen zu überzeugen. So singt zum Beispiel die Nachtigall schon bevor die Sonne aufgeht. Wer am schnellsten überzeugt, darf seine Gene weitergeben.
- Ein stabiles und sicheres Nest steht für Erfahrung und Stärke.



Foto: zvg

Denn der Nestbau ist eine schwierige, kräftezehrende Sache. Muss es doch sicher vor Fressfeinden, aber auch gegen Hitze und Regen geschützt sein.

## Liebe Leserinnen und Leser, haben auch Sie Parallelen zu uns Menschen erkannt?

Bei all diesen Höchstleistungen, um ihre Art zu erhalten, stehen die Vögel und auch andere Tiere vor einem noch viel grösseren Problem. Ihre Lebensräume schwinden rasant und es müssen immer mehr Alternativen zu den natürlichen Brutplätzen geboten werden. So finden sich vermehrt Nester an den unglaublichsten Orten. Kleinere Nester in Storenkästen, Entennester in Blumenkästen auf Balkonen, Nester auf nicht abgesicherten Kaminen, ja sogar in einigen aufgestellten Abfalleimern werden Nester gefunden. Wir könnten den Vögeln ein bisschen helfen, denn in aller Regel wird das Nest vor der Paarung gebaut und fertiggestellt.

Die meisten von uns warten sehnsüchtig darauf, endlich raus zu können, die Sonne zu geniessen und unsere Balkone und Gärten vorzubereiten. Genau da können wir etwas für unsere gefiederten Freunde tun. Bevor Sie die Hecken und Büsche schneiden, schauen Sie bitte vorsichtig nach, ob da nicht schon ein Nest im

Bau ist. Sie können auch an einer Stelle, die niemanden stört, abgeschnittene Äste zu einem Haufen stapeln. Dies ist sehr wertvolles Baumaterial für Nester und zugleich Wohn- und Kinderstube für viele Insekten, die wiederum eine wertvolle Nahrungsquelle der Vögel sind.

Es ist doch herrlich, wenn wir dem regen Treiben der Vogelschar direkt in unserer Nähe zuschauen können. In dieser Zeit ist es ein gutes Gefühl, unserer Tierwelt eine Wohlfühlhilfe zu geben. ■



VOLIERE  
Gesellschaft  
ZÜRICH  
Wildvogel-Pflegestation

### Die Kernbereiche der Voliere

- Vogelpflegestation
- Vogelpension
- Aufklärungsarbeit

### Voliere Gesellschaft Zürich

Mythenquai 1, 8002 Zürich  
Tel. 044 201 05 36  
info@voliere.ch

 [www.voliere.ch](http://www.voliere.ch)  
 VoliereZuerich